LICHTBLICK

SPEZIAL - SOMMER 2020

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Seit Monaten befindet sich die ganze Welt im Corona-Ausnahmezustand. Momentan hat man den Eindruck, das Schlimmste sei überstanden. Doch Unsicherheit, Einschränkungen, Sorgen, Zukunftsangst und offene Fragen bleiben und bestimmen unseren Alltag. Da zurzeit sehr schlecht geplant werden kann, haben wir uns entschieden diesen Sommer nochmal einen Lichtblick *Spezial* erscheinen zu lassen: Kürzer als sonst, deshalb auch kurzfristiger und aktueller in diesen schnelllebigen Zeiten. Im Herbst kommt dann wieder ein normales Lichtblick-Heft.

Auch für unser religiöses Leben ist längst nicht alles so wie es früher war. Und niemand weiß, wie sich das weiter entwickeln wird. Wie lange noch wird nur eine bestimmte Anzahl von Personen nach Voranmeldung mit Mundschutz und Mindestabstand zum Gottesdienst kommen können? Wann werden wir die älteren Gemeindemitglieder und die Bewohner in den Heimen wieder unbesorgt besuchen können? Wann dürfen unsere Chöre wieder ohne Einschränkungen proben und die Gottesdienste feierlich mitgestalten? Viele solcher Fragen erreichen mich und ich kann nur auf gut bayerisch sagen: Schau ma mal, dann seng mas scho!

Bei diesen praktischen Fragen müssen wir einfach den Weg weitergehen und auf die Pandemie-Entwicklung und die politischen Vorgaben reagieren. Aber es gibt auch existentielle Fragen, die hinsichtlich Corona gestellt werden: Wo ist Gott in dieser ganzen Pandemie-Zeit? Warum verhindert er sowas nicht? Oder ist Corona gar von ihm gewollt – als Strafe für unsere Verfehlungen? Letztlich münden diese Fragen in der großen Theodizee-Frage: Wie kann man an einen guten Gott glauben, wenn es so viel Leid gibt in dieser Welt?

Es gibt verschiedene religiöse Deutungsmöglichkeiten für die Corona-Pandemie. Am einfachsten macht man es sich, wenn man von Schicksal oder Zufall spricht, doch so richtig hilfreich sind diese beiden Wege nicht wirklich. Dann vielleicht doch eher Corona als eine Strafe Gottes sehen? Bernhard Meuser, der Verleger und Redakteur des Youcat (Jugendkatechismus) schreibt in einem lesenswerten Artikel: „Ist Corona vielleicht eine Strafe Gottes? Etwa dafür, dass wir die Erde zugrunde gerichtet haben?“ Schwierig! Im Alten Testament straft Gott die Sünden seines Volkes. Daraus darf man aber nicht folgern, dass überall, wo ein Unglück über Menschen hereinbricht, ein strafender Gott dahintersteckt. Jesus hat die Katastrophe von Schiloach, bei der 18 Menschen ums Leben kamen, jedenfalls nicht auf die Sünden der Opfer bezogen: „Meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem?“

(Lk 13,4). Alle haben Umkehr nötig. (…) Es gibt ein Wort, das weitaus geeigneter ist, die Corona-Krise von Gott her zu deuten. Dieses Wort heißt „Zeichen". Frömmigkeit ist die Kunst, die Handschrift Gottes zu lesen, seine Zeichen zu entziffern, und zwar in allem, was geschieht. Könnte Corona – so schrecklich die Dinge sind – nicht auch eine von weiter oben verordnete Auszeit sein? Ein Akt der Notrettung? Ein krasses Stoppschild, mit dem verhindert wird, dass wir den Planeten mit all seinen Bewohnern ungebremst in den Abgrund fahren?

Auf die Frage des Warum bekommen wir auch in unserem Glauben kaum eine Antwort. Aber anstelle von Antworten will uns Gott immer wieder Lösungen anbieten. Er zeigt uns Wege auf, wie wir gerade auch in Schwierigkeiten weitergehen können. Das sollte uns die Corona-Zeit gelehrt haben: Gott geht mit, er ist da, er ist uns nahe und verlässt uns nicht. Und ein weiteres Thema ist während der Corona-Krise für mich wieder zentral geworden: Worauf setzen wir unsere Sicherheit und unser Vertrauen? Der moderne Mensch meint, sein Geschick läge nur allein in seiner Hand. Alles können wir schaffen. Die Wissenschaft entschlüsselt die tiefsten Geheimnisse des Menschen. Nichts ist uns mehr unzugänglich. Und dann kommt ein winziges, unsichtbares Virus, das medizinisch betrachtet überhaupt nichts Besonderes, nicht einmal außergewöhnlich gefährlich ist. Und trotzdem zwingt es die komplette Menschheit zum Stillstand. Pläne werden umgeworfen. Das Jahr 2020 verläuft spätestens seit Mitte März für uns alle so ganz anders als geplant. Merken wir da nicht, dass doch letztlich erstaunlich wenig in unserer eigenen Macht liegt?

Vieles ist durch Corona ins Wanken gekommen, vieles ist in unserer Welt noch unsicherer geworden, als es vorher schon war. Da bin ich froh und dankbar, dass ich weiter an die Nähe und Hilfe Gottes glauben kann. Gott ist der, der auch in Krisen da ist und der auch die Unsicherheiten und Unwägbarkeiten mit uns aushält. Niemand weiß momentan wie sich diese Pandemie weiter entwickeln wird. Haben wir vielleicht doch schon alles überstanden? Oder rollen die nächsten Wellen mit großer Wucht und noch größeren Konsequenzen auf uns zu? Ich habe keine Ahnung. Aber die Sicherheit, auch in diesen Krisen von Gott getragen zu sein ist ungebrochen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen, erholsamen Sommer. Was immer auch kommen mag, bleiben Sie behütet in Gottes Hand,

Ihr

Markus Zurl

Markus Zurl, Pfarrer
mzurl@ebmuc.de

Eindruck vom Tag der ewigen Anbetung in St. Stefan (Herz-Jesu-Fest)

TERMINE

Wir freuen uns sehr, dass wir seit einigen Wochen – wenn auch unter Auflagen – wieder öffentliche Gottesdienste feiern dürfen. Die Zeit, in der vieles eingeschränkt war, hat zudem zu einem Aufblühen der eucharistischen Anbetung geführt, die wir daraufhin in größerem Rahmen anbieten wollen. Wir sind sehr froh und dankbar, dass beides so gut angenommen wird. Für die Sonntagsgottesdienste (einschl. der Vorabendmesse) gilt nach wie vor die Anmeldepflicht. In der aktuellen Situation ist es mit einem gewissen Wagnis verbunden, Termine zu kommunizieren. So beschränken wir uns darauf, den derzeit bekannten Stand der Dinge aufzulisten.

GF: St. Stefan Gräfelfing | **LH:** St. Johannes Evangelist Lochham | **ALH:** Altlochham St. Johannes der Täufer
GIS: Altenheim St. Gisela | **GUN:** „Rudolf und Maria Gunst"-Haus

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTZEITEN

Sa	17.15	GF	Beichtgelegenheit bis 17.45	Mi	8.15	GF	Lobpreis-Laudes
	18.00	GF	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)	Mi	9.00	GF	Eucharistiefeier, anschließend
So	8.30	ALH	Eucharistiefeier				euch. Anbetung bis 10.30
	9.45	LH	Eucharistiefeier		16.00	GIS	Eucharistiefeier (nicht öffentlich)
	11.00	GF	Eucharistiefeier	Do	18.00	GF	Eucharistiefeier, anschließend
Mo	16.00	LH	Rosenkranz				euch. Anbetung bis 22.00
Di	18.00	LH	Eucharistiefeier, anschließend	Fr	7.30	LH	Eucharistiefeier, anschließend
			euch. Anbetung bis 22.00				eucharistische Anbetung bis 9.00
	18.45	LH	Beichtgelegenheit bis 19.30		16.00	GUN	Eucharistiefeier (nicht öffentlich)
					17.00	GF	Rosenkranz

Beichtgelegenheit ist neben den oben genannten Zeiten auch nach direkter Absprache mit den Priestern möglich: Pfr. Markus Zurl: mzurl@ebmuc.de, 089 85836813 | Kpl. Gregor Schweizer: gschweizer@ebmuc.de, 089 85836815

BESONDERE GOTTESDIENSTE

An den ersten beiden Juliwochenenden wird jeweils am Samstag und am Sonntag in unserem Pfarrverband **Erstkommunion** gefeiert. Ca. 60 Kinder empfangen zum ersten Mal den Leib des Herrn. Aufgrund der beschränkten Platzzahl sind diese Gottesdienste leider nicht öffentlich, da die wenigen Plätze für die Familien der Kinder reserviert sind. An diesen beiden Wochenenden gilt daher eine veränderte Sonntags-Gottesdienstordnung für den Pfarrverband:

Sa, 04.07.	**LH**	18.00	Vorabendgottesdienst	Sa, 11.07.	GF	18.00	Vorabendgottesdienst
So, 05.07.	ALH	8.30	Eucharistiefeier	So, 12.07.	ALH	8.30	Eucharistiefeier
	LH	9.45	Eucharistiefeier		GF	11.00	Pfarrgottesdienst
	ALH	11.00	Pfarrgottesdienst				

Bergmesse

Der Pfarrverband lädt auch dieses Jahr wieder zur traditionellen Bergmesse ein und zwar am 13. September um 11 Uhr auf dem Kolbensattel bei Oberammergau. Wegen der Corona-Beschränkungen ist es noch sehr unsicher unter welchen Umständen dieser Gottesdienst gefeiert werden kann. Bitte die aktuellen Veröffentlichungen im September beachten. Es wird keinen Bus geben, Anreise ist allein mit Privat-PKWs möglich. Ob alle Messteilnehmer anschließend auf der Berghütte einkehren können oder ob manche auch „nur" die selbstmitgebrachte Brotzeit essen können, wird sich zeigen. Da die Teilnehmerzahl auch begrenzt ist (momentan sind 100 Personen bei Freiluftgottesdienst erlaubt), ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Wegen der Möglichkeit der Rückverfolgung bitten wir Sie sich mit Name, E-Mail und Telefon in den Pfarrbüros, gerne auch per E-Mail, anzumelden.

FRAGEBOGEN UMFRAGE PV GRÄFELFING

Nach der Wahl des Pfarrverbandsrates im Sommer 2018 wurde gemeinsam mit den Seelsorgern eine Vision für unseren Pfarrverband entwickelt. Diese Vision lautet wie folgt: **Christen im Pfarrverband Gräfelfing St. Stefan – St. Johannes leben ihren Glauben aus einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus heraus. Sie haben die Sehnsucht, allen die Freude an Gott in Liebe zu bezeugen und weiterzugeben. Viele Menschen in kleinen Gruppen teilen im Alltag ihr Leben und ihren Glauben und treffen sich sonntags, um gemeinsam freudig Eucharistie zu feiern.**

Damit diese Vision sich immer mehr verwirklichen kann, möchten wir in unserem Pfarrverband eine Umfrage starten. So sollen unsere Angebote verbessert und ihre Bedürfnisse aufgegriffen werden. Die Umfrage steht allen Bewohnern der Gemeinde Gräfelfing und den externen Besuchern unseres Pfarrverbandes offen. Ihre Angaben werden vertraulich und anonym ausgewertet. Wenn Sie bei Frage 3 eine Idee und den Wunsch haben, sich in unseren Pfarrverband einzubringen, setzten Sie gern mit einem unserer Seelsorger in Verbindung.

Wir bitten Sie, den beigefügten Fragebogen auszufüllen und im Pfarrbüro in Gräfelfing oder Lochham abzugeben. Sollten in ihrem Haushalt mehrere Personen an der Befragung teilnehmen wollen, können Sie die Umfrage gern auch online auf unsrer Webseite www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-graefelfing ausfüllen. Letzter Abgabetermin (im Pfarrbüro oder als abfotografierter Anhang per E-Mail an St-Stefan.Graefelfing@ebmuc.de) ist der **24. Juli 2020**! Wir danken Ihnen für Ihre Beteiligung und sind gespannt auf das Ergebnis!

Ihre Seelsorger und Ihr Pfarrverbandsrat des Pfarrverbands Gräfelfing

1a) Sind Sie neu im Pfarrverband Gräfelfing? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, hatten Sie bereits Kontakt zur Pfarrei, den Seelsorgern oder Gläubigen aus der Pfarrei?

- ☐ Ja danke, ich fühle mich willkommen.
- ☐ Ja danke, aber ich war enttäuscht, weil_____
- ☐ Nein, aber ich würde mich darüber freuen, Kontakt zur Pfarrei zu knüpfen.

1b) Gehören Sie zum Pfarrverband Gräfelfing? ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß ich nicht.

2. In unserem Pfarrverband gibt es die verschiedensten Angebote. Uns interessiert, welche der Angebote Sie schon kennen, ob Sie diese in Anspruch nehmen, ob sie sich vorstellen könnten, sich einzubringen und welche der Angebote Sie sich (mehr) wünschen.

	Kenne ich nicht	Habe ich schonmal besucht	Bin ich regelmäßig dabei	Würde ich gern mitmachen	Würde ich mir (mehr) wünschen
Geistliche Angebote					
Hl. Messe Sonntag					
Hl. Messe Werktag					
Hl. Messe an besonderen Feiertagen					
Familiengottesdienste					
Jugendgottesdienste					
Kindergottesdienste/Kinderkirche					
Meditative Gottesdienste					
Maiandacht					
Eucharistische Anbetung					
Lobpries-Gottesdienste mit neuem geistlichen Liedgut					
Lobpreis-Laudes (Morgengebet)					
Vesper (Abendgebet)					
Rosenkranz					
Herzensgebet					
Tankstelle					
Offener Gebetsabend „Neuer Weg“					
Krankenkommunion					

	Kenne ich nicht	Habe ich schonmal besucht	Bin ich regelmäßig dabei	Würde ich gern mitmachen	Würde ich mir (mehr) wünschen
Angebote zur Glaubensvertiefung					
Alphakurs					
Gebetsschule					
Bibelteilen					
YouTube Impulse & Predigten					
Kirchenmusikalische Angebote					
Kirchenchor Gräfelfing					
Kirchenchor Lochham					
Vokalensemble					
Flötenensemble					
Musikgruppe neues geistliches Liedgut					
Angebote für Kinder und Jugendliche					
Kinderchor					
Kinder-Flötengruppe					
Kinderbibelwoche					
Ministrantendienst					
Gruppenstunden					
Sternsingeraktion					
Sonstige Angebote					
Sommerfest					
Weihnachtsbasar					
Neujahrsempfang					
Seniorenkreis Lochham					
Seniorenkreis Gräfelfing					
Katholischer Frauenbund					
Eigene Wünsche, Ideen:					

3. Was denken Sie, sind Ihre Stärken, Begabungen und Talente bzw. was machen Sie gern?

Wie, denken Sie, könnten Sie sich in unsreren Pfarrverband einbringen?

4. Welche Themen bewegen Sie zurzeit?

- ☐ Beziehungskrise, - bruch
- ☐ Arbeitsplatzverlust
- ☐ Einsamkeit, Alleinsein
- ☐ Probleme am Arbeitsplatz
- ☐ Betreuung der Kinder
- ☐ Integration
- ☐ Sucht
- ☐ Krankheit, Tod
- ☐ Sinn des Lebens
- ☐ Glaubenszweifel
- ☐ Umzug
- ☐ Angst vor der Zukunft

Sonstige: _____

Sie können uns helfen, die Auswertung der Fragen nach Personengruppen auszuwerten, wenn Sie die folgenden Fragen auch noch beantworten. Vielen Dank!

- ☐ Mann
- ☐ Frau
- ☐ 14-17 Jahre
- ☐ 50-65 Jahre
- ☐ 18-29 Jahre
- ☐ 66-75 Jahre
- ☐ 30-49 Jahre
- ☐ 76 Jahre und älter

AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN

AB NOV. 2019

Aufgrund der Corona-Krise mussten viele Taufen und Hochzeiten verschoben werden, so dass die entsprechenden Listen kürzer als gewöhnlich sind.

VOR GOTT IN LIEBE UND TREUE VERBUNDEN

Patrycja Rynkiewicz und Martin Schuster

DAS NEUE LEBEN IM WASSER DER TAUFE EMPFINGEN

Josefina Luise Kuby
Fiona Josefina Hofmann
Paula Walk
Martin Uwe Deubner
Johanna Monika Petra Schmidt
Laura Sophie Hilble
Johanna Maria Theresa Charlotte von Schönau

IN GOTTES HAND GEBORGEN

Gertraud Dierl, 84 Jahre
Verena März, 91 Jahre
Dr. Herbert Dieter Lang, 81 Jahre
Marianne van Vugt, 85 Jahre
Elfriede Böck, 82 Jahre
Günter Eppeneder, 91 Jahre
Margot Huber, 97 Jahre
Gertrud Birner, 78 Jahre
Gertrud Holzmayr, 84 Jahre
Erich Wukscheg, 89 Jahre
Dr. Robert Gillich, 77 Jahre
Horst Dellinger, 86 Jahre
Helene Kremmer, 98 Jahre
Anna Löcherer, 89 Jahre
Gerd Danner, 73 Jahre
Margot Unger, 75 Jahre
Luise Happach, 90 Jahre
Karl-Heinz Hafenmair, 81 Jahre
Therese Hofer, 84 Jahre
Gertraud Wittmann, 83 Jahre
Helmut Huber, 78 Jahre
Johanna Unterreitmeier, 84 Jahre
Behnam Augustine, 89 Jahre
Elisabeth Pfänder, 96 Jahre
Meinrad Kammerer, 95 Jahre
Werner Meier, 81 Jahre
Elisabeth Huber, 79 Jahre
Hubertus Lex, 96 Jahre
Ludwig Neumüller, 64 Jahre
Heinrich Albert, 70 Jahre
Gertraud Riedl-Ryzlewicz, 72 Jahre
Wilhelm Bals, 80 Jahre
Theresia Matheis, 79 Jahre
Elfriede Sterr, 81 Jahre
Franz Raum, 87 Jahre
Josef Hofmeister, 95 Jahre

ALPHA-KURS: Dem Glauben auf der Spur mit dem internationalen ökumensichen Kurs für Suchende und Glaubende

Alpha-Querbeet: 9 Abende um 19.30. Start am 23.09.2020
Ort: Lochham

Ehe-Alpha-Candlelight: 7 Abende um 19.30 Uhr, Start am 02.10.2020
Ort: Pfarrheim Gräfelfing (Stefanussaal)

Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro.

IMPRESSUM

Pfarrverband Gräfelfing St. Stefan – St. Johannes | Bahnhofstraße 18
82166 Gräfelfing | www.erzbistum-muenchen.de/pv-graefelfing/
Telefon: 089 858368-0 | E-Mail: St-Stefan.Graefelfing@ebmuc.de

Redaktion: Christina Castritius, Claudia Kern, Fridolin von Schönau, Markus Zurl | **Layout:** Claudia Kern | **Bilder:** Pfarrei Gräfelfing, privat

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG EINMAL GANZ ANDERS

Mit der Öffnung der Kirchen für Gottesdienste haben wir vor den Pfingstferien die Chance genutzt, unsere Erstkommunionvorbereitung weiterzuführen. Etwas unkonventionell – mit Händedesinfektion und Abstandsregel – haben sich unsere Kinder in den ersten Weggottesdiensten auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet. Die anschließenden Beichtgespräche fanden bei schönem Wetter draußen im Pfarrgarten statt.

Auch die Gruppenstunden haben sich verändert, sie sind nicht mehr zuhause, sondern in unseren Pfarrheimen. Die Kinder freuen sich auf die Treffen, nach so langer Zeit der Abstinenz einander wieder zu sehen. Langsam kommen auch die Aufregung und freudige Erwartung zurück, wenn die Kinder an ihre baldige heilige Erstkommunion denken, die dann hoffentlich in den ersten beiden Juliwochenenden – einmal ganz anders – gefeiert werden können.

Diakon Wolfgang Kustermann

NEWSLETTER & MEHR

Anmeldung zum Newsletter unter

www.erzbistum-muenchen.de/pv-graefelfing/

Folgen Sie uns auch auf YouTube, Instragram und facebook.